



## AKTUELLE MITTEILUNG

### CEP plant Verfüllung zweier Bohrungen

**Berlin/Guhlen, 27. August 2019 – Nach dem Abschluss der Testarbeiten vom Mai 2019 am Bohrplatz Guhlen liegen CEP Central European Petroleum GmbH die ersten Teilergebnisse vor, die in den kommenden Monaten weiter vertieft ausgewertet und beurteilt werden. Zeitgleich plant CEP die Verfüllung zweier Bohrungen auf den Bohrplätzen bei Krugau und Guhlen. Die Arbeiten sollen gegen Ende des Jahres beginnen und Anfang 2020 abgeschlossen sein.**

„Die Bohrung Guhlen 1b hat ihren Zweck erfüllt: Wir haben durch diese neuerliche Erkundung der Lagerstätte viele wichtige zusätzliche Informationen gewonnen. Diese Fülle von Daten über die Beschaffenheit des Bereichs um den Landepunkt in rund 2.500 Meter Tiefe wird uns in den kommenden Monaten weiter intensiv beschäftigen, so dass wir die Lagerstätte und das Speichergestein noch besser verstehen werden“, erläutert Stephan Grafen, Leiter Unternehmenskommunikation und Umfeldmanagement der CEP, den derzeitigen Stand: „Da aus der Bohrung Guhlen 1b oder aus der ursprünglichen Stammborung Guhlen 1 technisch keine weiteren Ablenkungsbohrungen mehr niedergebracht werden können, werden wir die Bohrung im nächsten Schritt vollständig und dauerhaft verfüllen. In diesem Zuge werden wir auch die 2015 niedergebrachte Bohrung Märkische Heide 1 auf dem Bohrplatz bei Krugau verfüllen.“ Der Bohrplatz Guhlen verfügt über zwei weitere, noch ungenutzte Bohransatzpunkte.

Die Verfüllungs-Arbeiten auf den Bohrplätzen bei Krugau und bei Guhlen sollen gegen Ende dieses Jahres beginnen und voraussichtlich Anfang kommenden Jahres abgeschlossen sein. Anrainer und Öffentlichkeit werden rechtzeitig und wie gewohnt umfassend, detailliert und frühzeitig über die anstehenden Arbeiten informiert. Der genaue Start der Vorhaben hängt von den notwendigen Zulassungen durch die Genehmigungsbehörde ab. CEP hat deshalb dieser Tage beim Landesamt für Bergbau, Geologie und Rohstoffe Brandenburg (LBGR Cottbus) die entsprechenden Sonderbetriebspläne eingereicht: „Wie bei jedem Projekt haben wir detaillierte Arbeitsprogramme sowohl für die Verfüllung der Bohrung Märkische Heide 1 wie auch für die Verfüllung der Bohrung Guhlen 1b zur Genehmigung vorgelegt. Erst wenn das LBGR diese Sonderbetriebspläne zulässt, dürfen und werden wir mit den Arbeiten auf den beiden Plätzen bei Krugau und Guhlen beginnen“, so Grafen abschließend.

---

**CEP Central European Petroleum GmbH (Berlin)** sucht in den Bundesländern Brandenburg und Mecklenburg-Vorpommern nach Fördermöglichkeiten für Erdöl und Erdgas. Das Unternehmen ist vom nachhaltigen Erfolg einer heimischen Förderung von Kohlenwasserstoffen im Osten Deutschlands überzeugt. CEP ist 100-prozentiges Tochterunternehmen der Central European Petroleum Ltd. mit Sitz in Calgary, Kanada.

**Pressekontakt:** Katrin Schwede, Leiterin Öffentlichkeitsarbeit und Pressesprecherin, CEP Central European Petroleum GmbH, Tel.: 030-243102-154, E-Mail: [kschwede@cepetro.com](mailto:kschwede@cepetro.com)

#### CEP Central European Petroleum GmbH

Rosenstraße 2, 10178 Berlin  
Tel. +49 (0) 30 24 31 02 - 190  
Fax +49 (0) 30 24 31 02 - 528  
Web [www.cepetro.de](http://www.cepetro.de)

**Bankverbindung** Commerzbank AG  
**IBAN** DE78 1004 0000 0512 3237 00  
**BIC** COBADEFFXXX

**Geschäftsführer** Alula Damte, PhD  
Aufsichtsratsvorsitzender Peter Putnam, PhD  
**Amtsgericht** Charlottenburg | **HRB** 113929B  
**USt-IdNr.** DE 26 06 31 800